



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Ottersberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-75212)

Ottersberg.

Ottersberg ist ein Schloß im Erz-Stift Bremen, und nicht weit von Bremen gelegen. Als sich Anno 1547. die Bremer mit ährem Erz-Bischof entwegen / ward dieser Ort von den Bremern mit Accord eingenommen. Wurde auch im Deutschen Unwesen Anno 1627. von den Kaiserischen und Alans 1632. und 1645. von den Schweden erobert.

Ottmachau.

Ottmachau ist ein mit Wällen und Gräben verwahrtes Städtlein und Schloß im Fürstenthum Neisse und Grottau in Niederschlesien / nahezu Münsterberg gelegen. Wenceslaus I. Bischof zu Breslau / hat das Domstift allhier gebauet / und solchem sammt dem Gebiete grosse Freyheiten ertheilet. Hierauf hat Johannes IV. Bischof zu Breslau / welcher anno 1506. gestorben / das Schloß befestigen lassen. Anno 1646. wurde dieser Ort von den Schwedischen ausgeplündert.

Ottmarsheim.

Ottmarsheim insgemein Ottmarsen genannt / ist ein Flecken oder Städtlein im Sundgau nabend dem Rhein / 2. Meilen von Basel gelegen / und das Luccer-Amt gehörig. Es hat allhier ein Adelites Frauenkloster oder Stift (woraus sich aber diese Adeliche Personen wieder begeben und versicherathen mögen) samt einem Zoll-Ampf. Dieses Städtlein soll seinen Namen empfangen haben von dem Abgott Marte / der einen